

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

14.4.1871 (No. 100)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Freitag den 14. April

1871.

## 3.1. Bekanntmachung.

Nr. 7150. Die Vornahme der Frühjahrsimpfung betreffend.

Die Eltern, Pfleger und Vormünder der im Jahre 1870 geborenen oder in früheren Jahrgängen geborenen, aber bis jetzt noch nicht geimpften Kinder werden aufgefordert, dieselben zur allgemeinen Impfung und Nachschau zu bringen oder deren bereits geschehene Impfung durch ein Impfzeugniß nachzuweisen.

Die hier geborenen Kinder werden auf Grund der Geburtslisten zur Impfung vorgeladen werden; auswärts geborene sind bei dem Impfarzte, Herrn Bezirksassistentenarzt **Schuberg**, Stephaniensstraße Nr. 23, anzumelden.

Für die mit Erfolg Geimpften werden gegen Entrichtung der Gebühr von 30 fr. Impfzeugnisse bei der Nachschau ausgestellt; bei Nachweisung der Impfung durch Impfzeugnisse anderer Aerzte ist für die Controle und Einzeichnung in die Impfliste eine Gebühr von 15 fr. zu entrichten.

Eltern, Pfleger und Vormünder, welche ihrer Obliegenheit bei der allgemeinen Impfung nicht nachkommen, werden gemäß §. 84 des P.-Str.-G.-B. in eine Geldstrafe bis zu 10 fl. verurteilt.

Die Eltern und Fürsorger von Schülern und Schülerinnen, die sich im Alter der Schulentlassung oder darüber befinden, werden aufgefordert, bei der gegenwärtigen allgemeinen Verbreitung der Blatternkrankheit nach Kräften dahin zu wirken, daß diese Kinder sich bei der in den Schulen unentgeltlich vorzunehmenden Wiederimpfung recht zahlreich betheiligen.

Karlsruhe, den 12. April 1871.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Bekanntmachung.

Nr. 7150. Die Blatternkrankheit betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge andauernden Vorkommens zahlreicher Blatternkrankungen in hiesiger Stadt Herr Bezirksassistentenarzt **Schuberg** diejenigen Personen, welche sich der Wiederimpfung zu unterziehen beabsichtigen, jeden Mittwoch und Freitag, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 23, zu impfen bereit ist.

Karlsruhe, den 12. April 1871.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

## Holzschnittwaaren-Lieferung.

2.1. Für die Garnisonen Karlsruhe und Mannheim sind folgende Holzschnittwaaren im Soumissionswege zu vergeben:

Ordn.-Zahl.	Benennung der Holzschnittwaaren.	Stückzahl für die Garnison		Anmerkung.
		Karlsruhe.	Mannheim.	
1	Halbreine tannene Schlaufdielen, 15 Fuß lang, 9 1/2 Zoll breit, 12 Linien dick	400	500	Die Waare muß, wenn die Sendung per Bahn erfolgt, franko Bahnhof der betr. Garnison und, wenn per Achse, in die Baumagazine eingeliefert werden. Halbreine Dielen dürfen höchstens 10—15 kleinere verwachsene Aeste haben. Die Waare ist gemodelt zu liefern.
2	Halbreine tannene einfache Dielen, 15 Fuß lang, 9 1/2 Zoll breit, 8 Linien dick	500	400	
3	Gewöhnliche tannene einfache Dielen, 15 Fuß lang, 8 Zoll breit, 7—8 Linien dick	300	200	
4	Tannene Dachlatten, 15 Fuß lang, 18 Linien breit, 7—8 Linien dick	300	100	
5	Tannene Rahmschenkel, 15 Fuß lang, 2 Zoll breit, 2 Zoll dick	200	50	

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtnahme aufliegen, woselbst auch die gefiegelten und für die Garnisonen getrennten Angebote längstens bis zum 1. Mai d. J., Früh 10 Uhr, eingereicht sind.

Karlsruhe, den 11. April 1871.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

## Männerhilfs-Berein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

### Dienstaustheiler

für Freitag den 14. bis Samstag den 15. April, Nachmittags 1 Uhr.

- Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 4 Hr. G. Hoffmann, Nr. 7 Hr. A. Becht;
- Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 9 Hr. A. Schloß, Nr. 18 Hr. M. Fischer;
- Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 108 Hr. A. Hall, Nr. 111 Hr. A. Wittum;
- Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 51 Hr. G. Delisle, Nr. 55 Hr. A. Gerhart, Nr. 58 Hr. W. Gräff, Nr. 60 Hr. Th. Strelau;
- Nr. 12 bis 14 Uhr: Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. M. Rägele;
- Nr. 14 bis 16 Uhr: Nr. 20 Hr. Th. Forstner, Nr. 21 Hr. A. Berger.

## Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 17. April. Prospekte jederzeit zur Verfügung.

Die Vorsteherin:

**Rosalie Friedländer,**  
Langestraße 219 in Karlsruhe.

2.2.

### Höhere Töchtereschule.

Unter Bezugnahme auf unser Programm und unsere öffentliche Prüfung laden wir zu gefälliger Anmeldung neuer Schülerinnen (im Alter von 6 bis 17 Jahren und darüber) ein. Vorbereitung für die Lehrerinnen-Prüfung findet jedes Jahr statt. Die unentgeltliche Vorlesung über deutsche Literaturgeschichte für erwachsene Damen dauert immer fort.

Die Anmeldung geschieht im Schullokal, Kreuzstraße 15, neues Gebäude der höheren Töchtereschule, Samstag den 15. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Wohnung des Direktors ebendasselbst.

Montag den 17. d. M. von Morgens 8 Uhr an Einführung der Schülerinnen in ihre Klassen.

Dienstag den 18. d. M., Morgens 8 Uhr, Anfang des Unterrichts in dem neuen Schuljahr.

Karlsruhe, den 10. April 1871.

Die Direktion.  
Mosdorff.

### Töchterinstitut und Pensionat Längle.

4.4. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 17. April. Anmeldungen von Schülerinnen im Alter von 6 — 17 Jahren werden in der Anstalt (Lammstraße 12) freundlichst entgegengenommen.

### Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die evang. Stadtschulen dahier betreffend. Das Schuljahr 1871/72 nimmt

Montag den 17. April 1871

seinen Anfang.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1864 bis mit 23. April 1865 geboren sind, am angegebenen Tage **Vormittags 8 Uhr** zur Aufnahme in die Volksschule, und zwar die **Mädchen** entweder im Schullokal **Lindenstraße 1** oder **Spitalstraße 26 b** und die **Knaben Spitalstraße 40**, sich einfinden.

Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes dem Lehrer zur Aufnahme anzumelden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeystrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863. Karlsruhe, den 13. April 1871.

Der evang. Ortsschulrath.  
Spohn.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Eckhause der Waldstraße Nr. 1 nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Mannsleider, 2 vollständige Betten, 3 gepolsterte Kanapees, wovon 1 mit 6 Stühlen, 2 Schifftuieren, 2 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Spieltisch, 4 verschiedene kleine Tische, 1 tannener einthüriger Schrank, 3 nußbaumene Bettladen, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

### 4.2. Hausversteigerung.

Freitag den 21. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 20 A) die unten beschriebene, zur Erbmasse der Gattin des verstorbenen Großh. Registrators Karl Gock dahier gehörige Liegenschaft auf Antrag ihrer Erben der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — wenn ein annehmbares Gebot erfolgt — als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

Das Nr. 48 der Amalienstraße, einerseits neben Eisenbahnkassier Schmidbauer's Wittve und Emilie Braunwarth, andererseits neben Direktor Prestinari gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus)

mit erhöhtem Mittelbau, zweistöckigem Seiten- und Hintergebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis 32000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit. Karlsruhe, den 4. April 1871.

Großh. Notar Stoll.

### 2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 14. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Durlacherthorstraße Nr. 42 1 silberne Taschenuhr, Mannsleider und Leibweißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Löffel, Waisenrichter.

Beiertheim.

### Wieseverpachtung.

Künftigen Samstag den 15. d. M., Nachmittags 5 Uhr, wird die Wiese 1 Morgen 1 Viertel 18 Ruthen unterhalb der Militärschwimmschule, neben der Alb, auf weitere 6 Jahre auf dem Plage öffentlich verpachtet. Beiertheim, den 11. April 1871.

Bürgermeisteramt.  
Weber.

### Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Samstag den 15. d. M.,

Abth. Rintheimer Brunnen,

52 Klafter forlen Scheit, 100 Klafter forlen, 25 Klafter birken Prügelholz, 5000 forlene und buchene Wellen, 50 Loose Schlagsraum;

Montag den 17. d. M.,

Abth. Rirschgärtchen,

33 Eichen, 10 alte, 178 jüngere Forlen, 27 Tannen, 3 Lärchen, Bau-, Nutz- und Schwellenholz;

Dienstag den 18. d. M.,

Abth. Saufang,

24 Eichen, 46 Forlen, 389 Tannen, 42 Lärchen, Bau- und Nutzholz;

Mittwoch den 19. d. M.,

in derselben Abtheilung,

300 tannene Sprieß- und Gerüst-, 125 Hopfen-, 54 tannene, 52 eichene Leiterstangen.

Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr, am 1. und 2. Tag auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Duerallee, am 3. und 4. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Kanal. Karlsruhe, den 10. April 1871.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.  
v. Kleiser.

2.2.

Es findet eine

### Fahrniß-Versteigerung

heute Freitag, Nachmittags 3 Uhr, — in Nr. 2h. des innern Zirkels im dritten Stock — durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt.

In Versteigerung kommen: eine schöne, nußbaumene Bettlade mit Kopf, Seegrasmatratze, Polster, Unterbetten, Pfülsen und Kissen, Bettkanapee nebst Nubkissen, 2 Pfeiler-Kommoden, Blumentische, 2 kleine Tische und 3 Strohsessel, ein nicht großer Spiegel, Schwarzwälder-Uhr, Waschwanne, ältere Bodenteppiche, einiges Küchengeräth, d. h. Eisen- und Blechgeschirr, Kaffeherdchen nebst Küchenwaage sammt Gewicht, ein schöner Hirschwägel und eine Briefwaage u. s. w., wozu die Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Durlach.

3.2.

### Haferverkauf.

Die Stadtgemeinde Durlach läßt Samstag den 15. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

circa 20 Centner alten Hafer in der Kornhalle gegen Baarzahlung im Wege öffentlicher Versteigerung verkaufen.

Durlach, den 11. April 1871.

Gemeinderath.

Bleidorn.

Eiergrist.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 14. April 1871,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Buffet, 2 Badwannen mit Gasofen, 2 Ampeln, 1 Droschke, 1 eiserne Kaffeefiste, 1 Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Schrank mit Glasaufsatz, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 2 Armstühle, 1 Ruhebett, 1 Sekretär und sonst verschiedene Möbel; ferner verschiedene Herrenkleider.

Karlsruhe, den 13. April 1871.  
**Schäfer, Gerichtsvollzieher.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Kronenstr. 29, im 2. Stock, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehend, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock ebendaselbst.

\* Kronenstr. 47 ist eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, 2 verrohrten Dachkammern, Küche, 2 Abtheilungen Keller, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen Kronenstr. 49 im dritten Stock bei Ch. Daler.

\* 2.1. Langestr. 134 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst allem Zugehör u. an 1-2 ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im mittleren Stock.

\* Schützenstr. 32 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Scheibekammer nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Stephaniensstr. 21 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und sonst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Waldhornstr. 2 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* 3.1. Waldhornstr. 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche und 1 Kammer u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 9 ist der Laden rechts mit daran stoßenden 2 Zimmern, sowie eine Wohnung im Entre-sol von 3 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch in ebendemselben Hause. *Th. Herrmann*

### Bel-étage zu vermieten.

2.2. Steinstr. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkov nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u., im dritten Stock, habe ich auf 23. Juli zu vermieten.

**F. Wilhelm Döring.**

2.2. In der verlängerten Leopoldstr. ist auf den 23. Juli eine Stiege hoch eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres Auskunft gibt **Karl Geggus, Friedrichsplatz 9, im Laden links.**

\* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, im 2. Stock auf die Straße gehend, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 18 im untern Stock.

\* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkov und Küche nebst dem übrigen Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 18 im untern Stock. Ebendaselbst sind 2 große Zimmer ebener Erde im Hinterhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\* 6.2. Langestr. 215 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Langestr. 145 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock eine Stiege hoch.

\* **Zwei schöne, geräumige, ineinandergehende Zimmer vornheraus, jedes mit besonderem Eingang, sind auf den 23. April oder 1. Mai innerer Zirkel 25 eine Stiege hoch zu vermieten.**

\* Ein unmöblirtes Zimmer ebener Erde ist auf 1. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 95 im Laden rechts.

\* Karlsstr. 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen stillen Herrn zu vermieten.

### Schlafstelle zu vermieten.

\* Eine ordentliche, brave Person findet sogleich ein Zimmer zum Schlafen: Langestr. 121 im Hintergebäude im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuche.

\* 3.2. In angenehmer Lage, Mitte der Stadt, wird eine Bel-étage von 6-7 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf Juli gesucht. Offerten bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. *H. E. H. v. G. Gondelsheim in B.*

\* Eine einzelne Dame sucht in einem ruhigen Haus eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im zweiten oder dritten Stock. Adressen unter Chiffre X. X. nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Scheyrerfeld*

### Zimmergesuch.

\* Ein unmöblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend oder in einem freundlichen Hinterhaus, wird zu einem kleinen, stillen Geschäft sogleich oder auf 1. Mai zu mieten gesucht. Gute Lage ist gewünscht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches in der Küche etwas bewandert ist, findet eine Stelle im innern Zirkel 19 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstr. 39.

\* Ein Mädchen, welches schön waschen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

### Dienst-Gesuche.

\* 2.2. Ein stilles, eingezogenes Mädchen, welches allen feineren Arbeiten vorstehen kann, auch die besten Zeugnisse über Treue und sittliches Betragen besitzt, sucht bei einer älteren Dame oder bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen Karlsstr. 8 im zweiten Stock.

\* Eine brave, solide Person, welche gute Zeugnisse hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Zu erfragen Akademiestr. 31.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstr. 2.

\* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle. Näheres Waldstr. 3 im Vorderhaus im 3. Stock.

\* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 13 im zweiten Stock.

\* Einige Mädchen suchen Stellen als Kellnerin oder Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Zu erfragen Waldhornstr. 4 im Hinterhaus.

### Kapital-Gesuch.

\* Es wird sogleich ein Kapital von **600 fl.** gegen doppelte Versicherung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Weber sel ab.*

### Ein tüchtiger Kellner

wird in einer Restauration sofort engagirt. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1. *Wickert*

### Schlosser-Gesuch.

\* Ein Schlosser wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei

**S. Markstähler,**  
Blechn- und Herdfabrikant.

### Aufwärterinnen-Gesuch.

\* Es werden 8 bis 10 Mädchen für Sonn- und Feiertage zur Aushilfe gesucht. Näheres im Thiergarten.

### Stellenanträge.

4.4. Geübte **Blumenmacherinnen** werden stets angenommen und gut bezahlt in der **Blumenfabrik von Geschw. Säutle,** Herrenstr. 44.

### Lehrlings-Gesuch.

\* Ein gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen und baldiger Bezahlung in die Lehre treten bei **Bergolder Schubert.**

Dr., Biese 1, alb der, weitere, pachtel, en ver-, 125, angen., r, am, Allee, nd 4., Kanat., br, drit-, hne-, Kost, ter-, bett-, iler-, kleine, roßer, hr, ech-, oen-, sch-, wo zu, haaf, orn-, cher, rist.

*Weber sel ab.*  
*Wickert*  
*S. Markstähler*  
*Säutle*  
*Schubert*

**Beschäftigungs-Anträge.**

\*21. Eine geübte Maschinennäherin findet in der Woche auf einige Tage Beschäftigung bei Friedrich Eisenlohr, Schuhmachermeister.  
\* Kriegsstraße 39, parterre, wird eine Person für Monatsdienst gesucht.

Hofmann  
Waldstr.  
71.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches gut weihnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer Näherin; dasselbe würde auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.  
\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Duerstraße 1 im zweiten Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Bugmacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Amalienstraße 22 im Seitengebäude des Hinterhauses im zweiten Stock.

**Verloren.**

Juffenwiesbacher  
Kreisel.

Ein goldener großer **Manfchetten-Knopf** mit eingelegter Photographie wurde am Diersamstag auf dem Wege nach dem neuen Friedhof, von da in den Museumsgarten, weiter zu den Friedrichsbaracken und zurück in die Stadt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Empfangnahme sehr guter Belohnung abzugeben.

Conrad  
in der  
Gerbracht  
Hofstr.

\* Eine **Ankeruhr**, mit der Zahl 1393 versehen, wurde verflorenen Mittwoch Abend von 5-6 Uhr von einem Soldaten während dem Reiten in der Nähe der Adler'schen Brauerei verloren. Zwei Gulden Belohnung erhält der redliche Finder, welcher dieselbe im Kontor des Tagblattes abgibt.

\* Verloren wurde letzten Dienstag im Theater im Sperrfisch eine kleine goldene **Kette** mit Charivari. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Logenschlichter Schuh, Herrenstraße 32, gegen Belohnung abzugeben.

**Vermisster Rohrstock.**

Florian  
Rühl.

\*22. Ein Rohrstock mit Knoten und einem mittelst eines Silberreiß aufgesetzten Hirschhorn-Griff wird seit 8-14 Tagen vermisst. Wer ihn gefunden hat und dem Kriegsstraße 17 im zweiten Stock wohnenden Eigentümer zurückbringt, erhält eine entsprechende Belohnung.

**Gefunden.**

\*22. Gefunden wurde in vergangener Woche in meiner Wirtschaft ein **Goldtäschchen** mit etwas Münze, welches auf gebürigen Ausweis in Empfang genommen werden kann bei **G. Clever.**

\* Am Ostersonntag wurde in der kleinen Kirche ein **Vortemonaie** vorgefunden. Der rechtmäßige Eigentümer möge sich bei Kirchendiener Billing, Waldhornstraße 43, melden.

**Schlosswerkzeug Verkauf.**

Paredy  
Hofstr.

\*32. Ein vollständiges Schlosswerkzeug ist sogleich billig zu verkaufen. Zu erfragen Duerstraße 36.

\* **Ein gutes Zugpferd** ist zu verkaufen im Deutschen Hof.

**Villa zu verkaufen.**

\* Es ist eine kleine Villa um einen annehmbaren Preis und solide Bedingungen zu verkaufen und kann bis 1. Mai schon bezogen werden. Zu erfragen bei Schreiner Göhring, Amalienstraße 61, Eingang Hintergebäude im Garten.

**Bauplatz zu verkaufen.**

\*22. Im westlichen Stadttheile, nahe der Amalienstraße, ist ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße 38 parterre.

**Barren, Nickles.**

ein verstell- und verschiebbarer mit Eisenbeschlag, für einen Männerturnverein geeignet, ist billigst zu verkaufen: Sophienstraße 11.

**Knochen und Spüllicht**

sind in einer größeren Wirtschaft jeden Tag gegen wöchentliche Bezahlung sofort abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Winkler.*

**Verkaufsanzeigen.**

\*22. **1000 leere Champagnerflaschen** sind à 4 fr. per Stück im Hôtel Grosse zu haben.

\*32. Zwei **Glaskasten**, für Cigarrenkasten sich gut eignend, zwei **Glaschränke**, 1 **Ladentisch** und 1 **Schast**, für Kurzwaaren passend, sind billig zu verkaufen bei *Ch. Heide* **G. Schmidt**, Amalienstraße 49.

\* Es ist ein massiver, aus baumener **Glaskasten** um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Lipp*

\* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Lycunusstraße 9.

\* **Gartenlaube** von 1870, **Allgemeine Familienzeitung** 1869 und 1870, alle schön gebunden, sind billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes hinterlegen. *Schneiders*

\* Ein gut erhaltenes **Bett-Sanapee** ist billigen Preises zu verkaufen: Langestraße 95 im Laden rechts.

\* Eine noch gut erhaltene **Walzen-Bettlade** ist zu verkaufen: Hirschstraße 17 im dritten Stock.

\* Ein **Bett** sammt **Bettlade** ist zu verkaufen: Rüppurrerstraße 13 im zweiten Stock.

**Kaufgesuch.**

\* Ein gut erhaltener zweirädriger **Sandkarren** wird zu kaufen gesucht: Augartenstraße 18.

**Herren- und Frauenkleider aller Art.**

\*33. **Gold und Silber, Bitten, Weisszeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man ersalligst bei Herrn Thorwart Bandenvor am Gttingertbor und Thorwart Hollischer am Karlsbor abgeben.

**L. Lazarus** aus Bruchsal.

**Anzeige.**  
\*22. Durch **Wohnungsverhältnisse** verzögert, kann der **Unterricht** in meinem Institut Akademiestraße 20 nicht vor dem 1. Mai beginnen. **Anmeldungen** werden vom 18. April an im Deutschen Hofe entgegen genommen.  
**Klotilde von der Horst.**

**Schön-schreib-Unterricht.**

\*33. Vom Kriege zurückgekehrt, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen kalligraphischen Unterricht wieder beginnen und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.  
**Wilhelm Hoffmann,**  
Lehrer der Kalligraphie,  
Jäbringerstraße 45.

\*22. **Neue Kurse** für **französischen und englischen Unterricht** beginnen nach Ostern. Honorar monatlich 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr. Näheres Langestraße 98 im Laden.

**Unterrichts-Anzeige.**

\* Eine geprüfte Lehrerin, welche schon längere Zeit Unterricht erteilt hat, wünscht in französischer Sprache, sowie in sämtlichen deutschen Lehrgegenständen gegen billiges Honorar Privatstunden zu geben. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Werner*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. S. Krauß,**  
Theegeschäft  
(Mincing Lane)  
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei  
**Louis Dörle.**

**Mineralwasser**  
(ächte),  
als:

- Antogaster,
- Emser Kränchen,
- Fachinger,
- Friedrichshaller Bitterwasser,
- Griesbacher,
- Homburger Elisabethenquelle,
- Kissingener Ragoczi,
- Marienbader + Brunnen,
- Rippodsauner,
- Saidshüger Bitterwasser,
- Sandmannsbrunner,
- Selterser,
- Schwalbacher,

sind in ficher Füllung eingetroffen bei  
**G. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

Von den beliebtesten **Hoff'schen Malzpräparaten**

als: **Malzextract, Malzboubons, Malzchocolade** &c.  
ist wieder frische Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Herzlich empfohlene **Wurmpatronen**

von Dr. Lohmann.  
Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 kr. bei  
**L. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Empfehlende Erinnerung.**  
Dr. Borchardt's **aromat. mediz. Kräuter-Seife**, (à 21 fr.)  
Dr. S. de Boutemard's **aromatische Zahn-Pasta**, (à 21 und 42 fr.)  
Dr. Hartung's **Chinarinden-Öl**, (in Flaschen à 35 fr.)  
Dr. Hartung's **Kräuter-Vomade**, (in Fliegeln à 35 fr.)  
Apotheker **Sperati's Italienische Honig-Seife**, (à 9 u. 18 fr.)  
Professor **Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Vomade**, (à 27 fr.)  
Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets nicht verkauft bei **G. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße 20.3.

**Confirmanden-Kerzen**

in bester Qualität sind eingetroffen bei **Conradin Haagel**,  
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant.

**Kirchen- u. Konfirmations-Kerzen**

empfehlend **Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

**China-Pommade**

vorzüglichstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare, das Loth 5 kr., empfiehlt  
12.8. **Fried. Spelter.**

**Insekten-Nadeln**

in allen Nummern bei  
3.3. **A. Himmelheber**,  
Langestraße 165.

**Bodenwische**  
und **Bodenwischmaterial**

empfehlend billigt **W. L. Schwaab**,  
E. Hauser's Nachfolger.

**Anzeige und Empfehlung.**  
\*4.1. Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Schriftenmaler, Laker und Tüncher** für mich selbst betreibe.  
Mein eifriges Bestreben wird sein, durch solide und dauerhafte Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu erhalten zu suchen.  
Karlsruhe, den 14. April 1871.  
**Karl Heuberger**, Schriftenmaler,  
Waldstraße 5.

**Katholische Gesang- und Gebetbücher**

empfehlend billigt **Gustav Schmidt**,  
20 Kreuzstraße 20.

**Weiß- und farbige Besatzbänder**

für Waschkleider in neuen Dessins und reicher Auswahl empfiehlt  
**A. Himmelheber**,  
3.2. Langestraße 165.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\*2.2. Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom Feldzuge zurückgekehrt und unterm Heutigen mein Geschäft wieder eröffnet habe, und somit in der Lage bin, jede Bestellung prompt und reell auszuführen.  
**Gabriel Guggenheim**, Kleidermacher,  
Langestraße 87.

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand** zur Besorgung an und kann dabei beste Bedienung zusichern.  
**Christian Niempp**,  
neue Kronenstraße 23.

**Das Reiseartikel-Magazin**

von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7,  
empfehlend: Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhängetaschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes Fabrikat zu billigen Preisen. Musterkoffer werden schön und dauerhaft angefertigt. 10.4.

2.1. Das Neueste in **leinenen Kragen und Manschetten** mit und ohne Stickerei, **Barben, Manschettenknöpfe** und **Borstenschleifen** bei **C. Th. Bohn's Erben.**

In Folge großen **Parthie-Kaufes**  
verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von  
**Vielefelder, Herrenhuter, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand, Servietten, Handtücher, Tischtücher, Shirtings, Piqué, faconirte Percals** &c.  
zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**  
**N. L. Homburger**,  
Langestraße 203.

**Anzeige.**  
\*2.1. Eine Parthie zurückgesetzte **Wandstangen** sind äußerst billig zu haben bei **S. Wedekind**, 7 Waldstraße 7.

**Kochherde**  
jeder Größe unter Garantie sind vorrätzig und billigt zu haben bei  
**Fried. Biedermann**,  
Herb- und Bauschlösser,  
neue Waldstraße 65.

**Mühlburg.**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend im Anfertigen aller Sorten **Rohr-, Stroh- und Polsteressel** geschmackvoll und gut gearbeitet.  
Alle Sessel werden gut und dauerhaft geflochten und reparirt zu den billigsten Preisen.  
**Johann Fischer**,  
Sesselmacher in Mühlburg Nr. 132.  
Niederlage bei Herrn **Layh**, große Herrenstraße 6 in Karlsruhe.

**Anzeigen.**  
\*2.2. Von heute an bis auf Weiteres verkaufe ich 3 Pfund **Schwarzbrod** zu 12 kr.; auch wird **Brodmehl** und **Kleie** in großen und kleinen Quantitäten billigt abgegeben.  
**G. Däubert**, Bäckermeister,  
Jähringerstraße 11.

\* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz**, Hofmeyer,  
Amalienstraße 22.

2.1. Vorrätzig in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe:  
**Deutsches Strafgesetzbuch.** Herausgegeben von **H. Rüdorff**. 2. verbesserte Auflage. Preis 21 kr.

**Dankfagung.**

Dem verehrlichen Verwaltungsrath der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe und den Arbeitern derselben sage ich für die wohlthätige Unterstützung während des Krieges meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 13. April 1871.  
Luise Suther.

**Fachschulen für Müller.** Nachdem schon vor mehreren Jahren durch verschiedene Müllerverbände der Wunsch laut geworden war, besondere Fachcurse für junge Müller zu besorgen, entwarf Herr Professor Wiebe einen in der Zeitschrift „Mühle“, Jahrgang 1869, S. 86, abgedruckten Plan, nach welchem in solchen Specialkursen der Unterricht sich erstrecken sollte, auf: Mechanik und Maschinenlehre, Mühlenbau, Feldmessen und Nivelliciren, Gleichgewicht und Bewegung des Wassers, Müllereigenschaftsbetrieb, Müllereigesetzgebung, Handels- und Wechsellehre, Buchführung und Correspondenz, sowie Maschinenzeichnen. Auf Grund dieses Planes entstand eine Müllerschule in Worms a. Rhein, die jetzt drei Curse beendigt hat und den vierten im Mai beginnt. Wenn man bedenkt, daß kaum ein anderes Gewerbe von den Fortschritten des Maschinenbaues so nahe berührt worden ist, als die Mülerei, so kann das Entstehen solcher, das Fachwissen vermittelnder Anstalten nur erwünscht sein, zumal durch den verhältnißmäßig sehr starken Besuch, der sich bei der Wormser Müllerschule zeigt, das Bedürfniß solcher Anstalten und die Lebensfähigkeit derselben erwiesen hat.

**Fidelia.**

Zu Ehren der aus dem Felde zurückgekehrten Vereinsmitglieder heute Abend 1/2 8 Uhr **Abendunterhaltung** im Lokale des weißen Bären. Der Vorstand.

**Sammelverein patriotischer Gaben**

im Gasthaus zum König von Württemberg. Behufs Beschlußfassung über die geeignete Verwendung der eingegangenen Gelder werden die Herren Mitglieder zu einer Besprechung auf Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.  
Der Kassier.

Kiefer.

**Mittheilungen**

**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 11 vom 1. April 1871.

**Inhalt.**  
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.  
Bekanntmachung des Ministeriums des Innern: die Umlage zur Feuerversicherungskasse für Gebäude für 1871 betreffend

Karlsruhe, 12. April (Bestand der hier befindlichen Verwundeten und Kranken.) Abgang — Offiziere, 28 Soldaten. Zugang an Verwundeten — Offizier, 1 Soldat, an Kranken — Offizier, 12 Soldaten. Hauptbestand: Verwundete 28 Offiziere, 251 Soldaten; Kranke 2 Offiziere, 132 Soldaten. Zusammen 30 Offiziere, 383 Soldaten; davon in Privatverpflegung: 4 Offiziere, 9 Soldaten.

**Das Cigarren- u. Tabak-Geschäft**

von **B. Kettner,**

94 Langestraße 94,

empfiehlt sein Lager aller Sorten fein abgelagerter Cigarren, besonders ausgezeichnete Cigarren

à 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 und 6 kr. per Stück,

sowie sein Lager in Cigaretten aller Qualitäten von acht türkischem Tabak.

**Eine neue Sendung Glacé-Handschuhe**

ist eingetroffen bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

Ein kleiner Rest zurückgesetzter Handschuhe wird, um vollständig zu räumen, das Paar zu 30 fr. abgegeben. 3.2.

3.3. Eine reichhaltige Auswahl in den neuesten

**Garnituren, Chemisetten, Ueber-Chemisetten, Stulpen und Aermeln**

neuester Façon empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilb. Nupp, 129 Langestraße 129.**

**Grosses bestassortirtes Werkzeug-Lager**

von **Heinrich Lange,**

26 Herrenstrasse 26,  
besteht in Fabrikaten der ersten

**deutschen, französischen und englischen Fabriken**

für jeden Geschäftstreibenden und Dilettanten unter Garantie der Güte und billigsten Preises.

3.3.

**Empfehlung.**

Vom Feldzug zurückgekehrt, zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft wieder eröffne und bitte um geneigten Zuspruch.

**Gustav Meeß, Blechnermeister,**  
38 Spitalstraße 38.

**Nähmaschinen**

bewährten und patentirten Systems

zum Fußbetrieb à 31 fl. 30 fr.,  
Hand-Nähmaschinen à 17 fl. 30 fr.

empfiehlt unter Garantie und Zahlungserleichterung

**Oberhardt,**

kleine Herrenstraße 7. 3.3.

**Sichere Vorbereitung zum Offiziers-, Porte-epée-Führich- und Seecadetten-Examen.**  
Prospecte gratis von Hartung, L. a. D. und Dirigent. Cassel. N. A. abb. Rud. Hofse  
in Frankfurt a. M. 3.3.

\* Frische Leber- und Griebentwürste empfiehlt heute Abend F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 11. d. M. sind für die aus Marseille ausgewiesene Familie eingegangen:

Bei Prof. Emminghaus: Von Ihrer K. Hoheit der Frau Großherzogin 10 fl.; H. G. 5 fl.; D.-R.-M. Mayer 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Fr. Wörtschhofer 1 Packet Wäsche und Kleidungsstücke; Fr. E. desgl.

Bei Leg.-Rath v. Red: Von Ihrer Gr. Hoheit der Fürstin Hohenlohe-Langenburg 10 fl.; Fr. v. Schönau 2 fl.; Leg.-R. Hardeck 5 fl.; Frhrn. v. Stodhorn 1 fl. und ein Kleidungsstück; Ungenannt 10 fl.; F. B. P. 5 fl.; Fr. v. Pentrum 3 fl. 30 fr.

Bei Kaufmann J. Stüber: Von Ungenannt 15 fl. 18 fr.; Ungenannt 1 fl.; E. Hugo 3 fl.; F. R. 1 fl.; Fr. v. Freistadt eine Decke, ferner verschiedene Kleidungsstücke.

Im Kontor des Tagblattes: Von M. E. 1 fl.; Partikulier Echerer 5 fl.; S. A. 2 Strohsessel und 1 Kohlenbehälter; A. B. 2 fl.; Ch. R. 1 fl. 10 fr.; R. B. 2 fl.; M. S. 1 fl.; H. B. 1 fl., 1 Stuhl und Weißzeug; D. S. 1 fl.

Weitere Gaben werden, wie die obigen, mit herzlichem Dank angenommen.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 14. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. Ein Wintermärchen. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersezt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 16. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Fräul. Leonoff, vom Königl. Hoftheater zu München, als erste Gastrolle.

**Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.**

9. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	"
10. April.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 8"	"	hell

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 13. April. Leopold Bartlin von hier, Schneider hier, mit Anna El. Sabetz Thier von Helmheim.
- 13. " Johann Adam Pemberger von Buchen, Anstreicher und Lakier hier, mit Rosina Gassnacht von Grunwettsbad (Württemberg).

**Geburten:**

- 9. April. Karl Johann, Vater Ludwig Schmidt Schuhmacher.
- 11. " Eugen Wilhelm, Vater Gustav Scherer, Cameralpraktikant.
- 11. " Anna Karoline, Vater Anton Keller, Gärtner.
- 13. " Ein Mädchen (todtgeboren) Vater Friedrich Degenhart, Revident.

**Todesfälle:**

- 12. April. Bertha, alt 1 Jahr 5 Monate 20 Tage, Vater Schuhmacher Blochman.
- 13. " Wilhelmine Neumann, alt 46 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Neumann.

**Das Pianoforte-Magazin**

von Georg Trau Wittwe

Karlsruhe

100 Zähringerstraße



Heidelberg

108 westl. Hauptstraße

zeichnet sich durch große Auswahl ausgesuchter Instrumente aus den berühmtesten Fabriken, wie: Steinway & Sons, R. Lipp, Kaim & Günther, G. Schwechten, W. Biese, C. Lockingen u. aus.

Billigste Preise, mehrjährige Garantie und Eintausch alter Instrumente.

Vermiethung ausgezeichneter Instrumente, neue und gespielte, zu den billigsten Preisen

Auswärtige Aufträge werden gewissenhaft ausgeführt.

**!! Gänzlicher Ausverkauf !!**

bei

**J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,**  
96 Langestraße 96,

in Kinderstiefeln, Leder-, Zeug- und Straminpantoffeln, Galloschen, sowie allen Sorten moderner Damen- und Herrenstiefeln in vorzüglicher Waare zu außerordentlich billigen Preisen.

**Coaksbestellungen für 1871/72.**

3.3. In Anbetracht der sehr gesteigerten Nachfrage nach Coaks zur Ofenheizung ersuchen wir Alle, welche vom 1. Juni d. J. bis einschließlich April 1872 Coaks von uns zu beziehen wünschen, ihren annähernden Bedarf schon im Laufe dieses Monats fest bei uns zu bestellen, da es nur dann möglich ist, den Herren Verbrauchern rechtzeitig ihren Bedarf zu decken, während die Ausführung später einlaufender Bestellungen zweifelhaft ist.

Bedingungen und Anmeldebogen für diese Coakslieferungen können auf unserem Bureau in Empfang genommen werden, auch senden wir dieselben auf schriftliche Anzeige der Herren Verbraucher in die betreffenden Wohnungen.

Karlsruhe, den 5. April 1871.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

**2.2. Muehrlöhlen (Fettschrot)**

sind in bester Qualität in Maxau für uns eingetroffen, und verkaufen wir solche zu ermäßigtem Preise.

**C. Nicolai & Cie.,**

Comptoir: Akademiestraße 1.

Gefällige Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

- Friedrich Römhildt, Langestraße 233,
- Louis Stroh, Langestraße 87,
- Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,
- J. B. Klingele, Kronenstraße 25,
- J. Räuber, Bahnhofstraße 5.

2.2. Eine weitere Sendung

**Muehrlöhlen**

von guter Qualität in den verschiedenen Sorten ist soeben eingetroffen und ver-kaufe ab Schiff bis zum 15. d. M. zu ermäßigten Preisen.

**Fritz Werntgen.**

Gef. Aufträge werden entgegengenommen bei den

- Herren Ad. Marx, Eisenhandlung, Langestraße 60,
- W. L. Schwaab, Kaufmann, Amalienstraße 19,
- C. Wall, Kaufmann, Amalienstraße 53,
- B. Gündel, Kaufmann, Sophienstraße 27,
- Fräul. Geschw. Reinboldt, kleine Herrenstraße 20,
- sowie auf meinem Lagerplatze vor dem Mühlburgerthor (Kriegsstraße).

# Gut und billig.

Beides ist in meinem Magazin fertiger

## Herren-Kleidungsstücke, Langestraße 132,

vereint. Mein Lager ist durch eine neue Sendung wiederum assortirt, und offerire sämtliche Gegenstände, die elegant und gut gearbeitet, um **40% billiger** als irgendwo anders solche zu haben sind.

Die beliebten grauen Anzüge, elegant und gut gearbeitet, von 18 fl.

Die beliebten dunklen Anzüge, elegant und gut gearbeitet, von 20 fl.

Sommer-Paletots in den neuesten Farben und Façons von 12 fl.

Röcke, alle elegant und gut gearbeitet, von 9 fl. 30 fr.

Jaquettes, alle elegant und gut gearbeitet, von 2 fl. 30 fr. bis 8 fl.

Beinkleider, alle elegant und gut gearbeitet, von 1 fl. 30 fr. bis 8 fl.

Westen, alle elegant und gut gearbeitet, von 2 fl. bis 4 fl.

Um geneigten Zuspruch bittet

### G. Naphталy,

132 Langestraße.

## Brennholzpreise

von

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gefägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forken,	"	fl. 45 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
eichen	"	12 fl. — fr.	
" Klobholz, kurz gefägt	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr.
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abfallholz per Wagen 2 fl.
leichte buchene Späne zum Anfeuern	"	6 fl. — fr.	
grobe " " " "	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	

## Leopoldshafen. Ruhrkohlen

Fettschrot und Schmiedekohlen guter Qualität empfiehlt aus dem Schiff zu möglichst billigem Preis

**Philipp Bomberg.**

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

die Herren: **W. Gerwig**, Waldstraße 36,

**Ferd. Strauß**, Langestraße 113,

**Fried. Schmidt**, Jähringerstraße 1,

**C. Wiest**, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hasner, Kfm. v. Rheinbischhofheim. Schmutz, Kfm. v. Heilbronn. Altbert, Kfm. v. Mainz. Kern, Kfm. v. Speyer. Bruggler, Kfm. v. Freiburg. Reinhard, Rechtspraktikant v. Katt. Mosard, Kfm. v. Mannheim.

**Deutscher Hof.** Reiser, Kfm. v. Worms. Röder, Maler v. München. Ziegelmann, Bildh. v. Eml. Eulert, Fabr. v. Gernsbach.

**Englischer Hof.** Heming, Kaufm. v. Dresden. Schneider, Gastwirth v. Nürnberg. Dr. Goldschmidt v. Heidelberg. Meyer, Müller m. Frau v. Niesern. Amann, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Berlin von Tuzala, Staatsrath v. Wien. Rausch, Fabr. v. Pforzheim. Brere, Kaufm. v. Frankfurt. Glaser,

Bäcker m. Frau v. Katt. Graf Douglas m. Fam. v. Hinterhausen. Gräfin Bismarck v. Konstanz. Graf Douglas, Lieut. v. Mannheim. Göde, General m. Frau v. Posen. Dr. Lederle, Stabsarzt v. Freiburg. Erbprinzen. Freidr. v. Babo, Prof. v. Freiburg. Kollenfus, Part. v. Saarbrücken. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Bodwinkler u. Heinrich v. Weissenburg. Wendelmann, Insp. v. Magdeburg. Bilabel, Fabr. v. Benzlingen.

**Seist.** Brösch, Wirth u. Keller, Kfm. Weidenstadt. Wagner, Kfm. v. Wdth. **Goldener Adler.** Rickemann, Kfm. v. Neustadt. Fater, Baumeister m. Frau v. Kornberg. Kauf, Bierbrauer m. Schwesler v. Pforzheim. Heing, Kfm. Kaffelten. Brunerle, Kfm. v. Hockenheim. Jaus, Kunstmüller v. Stuttgart. Sohm, Lieut. v. Straßburg. Haug, Lehrer v. Dinglingen.

**Goldener Ochsen.** Bartenbach u. Schwaab, Kfm. u. Frau Paak v. Pforzheim. **Goldenes Schiff.** Rosenstein, Kfm. v. Schmiedheim. Mayer, Kfm. v. Pforzheim. **Grüner Hof.** Traut, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Bönigheim. Samersbach, Kfm. v. Roßdorf. Ruoff, Lieut. v. Kehl. Kula, Prof. v. Heidelberg. Waer, Kfm. v. Walsch. Pfeifer, Kfm. v. Nagold. Lehmann, Kfm. v. Engen. Hubert, Somer v. Döfingen. **Hötel Große.** Uja, Kfm. v. Pforzheim. Dehoff, Kfm. v. Pforzheim. Jung, Kfm. v. Leipzig. Bün, Kfm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Lahr. Hatzberg, Kfm. v. Lahr. Hausner, Kfm. v. Leipzig. Waidler, Kfm. v. Pforzheim. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Marquard, Kfm. v. Stuttgart. **Hötel Pring.** Bild v. Berrheim. Schill v. Basel. Dauber, Kfm. v. Freiburg. **Hötel Stoffleth.** Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Imhofen, Rent. v. Höchst. Meier, Kfm. v. Lahr. Woberer, Kfm. v. Gdin. Denner, Kfm. v. Baden. Wmann, Kfm. v. Stuttgart. **König von Preußen.** Eftig, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Mannheim. **Kaffauer Hof.** Diefus, Kfm. v. Gernsbach. Meier, Kfm. v. Heilbronn. Mett, Kfm. v. Freudenthal. **Pring Mag.** Becker v. Basel. Santlin, Kfm. v. Ulm. Kappstoll, Kfm. v. Batin. Schneider m. Fam. v. Taubertshofheim. Galmstatter m. Frau v. Sonneberg. Hauser Photograph v. München. Schöder, Gastwirth v. Ueberstadt. **Hötmischer Kaiser.** Frau Blütinger v. Darmstadt. Zel. Ziegler v. Würzburg. Koffer, Gutbes. v. Gengenhausen. Etrauß, Kfm. v. Nürnberg. Göppinger, Kfm. v. Eppingen. **Kothes Haus.** Bodenheimer m. Fam. v. Emmendingen. Schneider, Stud. v. Freiburg. Janzer, Stud. v. Weinheim. Rippler, Prof. v. Kaiserstautern. Eiter, Lehrer v. Bergzabern. Ross m. Fam. v. Badn. **Schwan.** Hary, Kfm. v. Fulda.

### Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 14. April, Vormittags 8 Uhr:

**Strafkammer.**

J. A. S. gegen Julius Wale, Handelsmann von Bruchsal, wegen Betrugs.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Scheifele, Metzger von Bretten, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Philipp Vogel, Knecht von Stuyserich, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Emilie Bauer, Ehefrau des Wilhelm Bauer von Pforzheim, wegen Diebstahls.

Freitag den 14. April, Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgesicht Karlsruhe-Pforzheim.**

Sonntag den 15. April, Vormittags 8 Uhr:

**Appellations-Senat.**